Kontakt: yekkom@gmx.net

# Hiermit rufen wir Sie zur Teilnahme und Unterstützung unserer am 17. März 2006 in Berlin geplanten Newroz-Demonstration auf.

Newroz ist das Fest des Frühlings, des Neubeginns, des Neuen Jahres im Mittleren Osten. Zugleich ist der 21. März aber auch Ausdruck des Widerstands gegen Unterdrückung und Verfolgung. Und so begeht das kurdische Volk diesen Tag leider auch nicht nur als Feiertag, sondern vor allem als Protesttag gegen eine nicht enden wollende traurige Realität.

#### Frieden...

Die kurdische Seite, vertreten vom kurdischen Volkskongress Kongra-Gel, hat jüngst einen einseitigen Waffenstillstand erklärt, um den Frieden erneut eine ernste Chance zu geben.

### ... oder Krieg ...

Der türkische Staat antwortete diesem gutgemeinten Angebot jedoch erneut mit Militäroperationen, an denen mehrere Hunderttausend Soldaten beteiligt sind. Wie blutrünstig das türkische Militär in ihrem Beharren auf Krieg ist, zeigen die jüngsten Pläne für einen Einmarsch in den Norden des Irak.

## ... eines EU-Kandidaten

Auf dem Weg zur EU scheinen Werte, wie Demokratie, Freiheit und Frieden aus Sicht der Türkei keine bestimmende Kriterien darzustellen. Denn das Militär führt seine Angriffe gegen die kurdischen Guerilla-Einheiten verstärkt fort und benutzt dabei gar chemische Waffen. Wälder werden dem Erdboden gleichgemacht, damit sich auch bloß kein kurdischer Kämpfer "verstecken" kann. Stimmen gegen diese Ordnung werden mundtot gemacht - durch den berüchtigten Paragraphen 301 oder durch Morde, wie im Beispiel des armenischen Journalisten Hrant Dink. An Methoden fehlt es der Türkei in dieser Sache nicht. Die Liste ist endlos fortsetzbar...

Tragisch ist zudem, dass internationale Kräfte, allen voran die EU als "Hüterin demokratischer Werte" die zutiefst besorgniserregenden Entwicklung in der Türkei aufgrund politischer und wirtschaftlicher Interessen de facto unterstützen, gar innerhalb ihrer eigenen Grenzen den Druck gegen kurdische Politiker und Institutionen extrem erhärten und so eine neue europäische Verfolgungspraxis starten - wie aktuell in Deutschland und Frankreich. Dass hierzulande Forderungen nach Dialog zur Beilegung des Konflikts mit Verhaftungen und Verboten beantwortet wird, sollte nachdenklich stimmen. Ebenso der Beschluss des Europarats, es bedürfe keiner Neuverhandlung des Prozesses Abdullah Öcalan's - wo es doch offensichtlich ist, dass die Vorwürfe gegen Öcalan nicht von der kurdischen Frage losgelöst werden können.

Die Türkei ist an einem entscheidenden Punkt angekommen: Die Gefahr einer totalen Eskalation des Konflikts ist enorm gestiegen. Aber ebenso sind die Chancen für Frieden so groß wie noch nie. Die Entschärfung dieser Gefahr sowie die Stärkung der Chancen für einer friedlichen, demokratischen und freien Zukunft liegt an einer breiten Initiative gegen Krieg.

#### Feiern Sie mit uns gemeinsam Newroz und machen Sie Ihre Stimme laut

- ... für Frieden, Freiheit, Geschwisterlichkeit und Demokratie
- ... gegen Unterdrückung, Verfolgung und Rassismus
- ... für eine politische Lösung der kurdischen Frage
- ... gegen das Schweigen der Weltöffentlichkeit
- ... die Freiheit von Abdullah Öcalan und aller politischen Gefangenen
- ... gegen Isolation und Folter

Newroz ist Freiheit - lasst uns die Hoffnung für ein freies Leben aller erneut säen!